
Cupra-Markenbotschafter tauscht Torwarthandschuhe gegen Topflappen

Cupra-Markenbotschafter Marc ter Stegen kann wegen der Corona-Pandemie derzeit nicht im Tor des FC Barcelona stehen. Stattdessen lädt der deutsche Fußball-Nationalspieler auf den Social-Media-Kanälen der Sportmarke von Seat zu sich nach Hause ein. Unter dem Titel „Inspiring the world from home“ stellt er seine Koch-Leidenschaft vor und tauscht die Torwarthandschuhe gegen den Topflappen. So verrät ter Stegen sein persönliches Rezept für selbst gemachtes Knuspermüsli, auch bekannt als Granola. Mit dieser Geschichte will Cupra dazu ermuntern, sich in der verordneten Zwangspause seinen häuslichen Hobbies zu widmen oder neues Talent in sich zu entdecken.

Vor Kurzem organisierte Cupra auch ein virtuelles Treffen mit Marc ter Stegen auf dem Instagram-Kanal der Marke, „cupra_official“. Mehr als 60.000 Fans aus der ganzen Welt schlossen sich zusammen, um mit dem Weltstar zu kommunizieren, der alle möglichen Fragen beantwortete. Der 27-Jährige ließ dabei seine berufliche Laufbahn Revue passieren und betonte, dass sein bisheriges Karriere-Highlight der Sieg in der Champions League im Jahr 2015 gewesen sei. Ter Stegen verriet auch, dass er eine Vorliebe für Sportwagen hat und sich schon auf den Cupra Formentor freue, dem ersten eigenständigen Modell der Seat-Submarke. Der Fußballspieler selbst fährt einen auf 1999 Exemplare limitierten Cupra Ateca Limited Edition mit 300 PS (221 kW). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Cupra-Markenbotschafter Marc ter Stegen in seiner Küche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



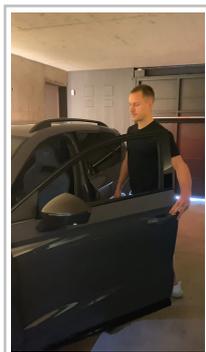
Cupra-Markenbotschafter Marc ter Stegen in seiner Küche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra-Markenbotschafter Marc ter Stegen in seiner Küche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra-Markenbotschafter Marc ter Stegen hat einen Ateca Limited Edition in der Garage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat